



bavaria WERTkonzept
VERMÖGEN STRUKTUR PLANUNG

Ratgeber - Vollmachten



VOLLMACHTEN CLEVER REGELN:
DER LEITFÄDEN FÜR FAMILIEN &
UNTERNEHMER

"Wie Sie Ihre Zukunft und die Ihrer Lieben absichern"



Liebe LeserInnen,

eine Vorsorgevollmacht gehört zu den wichtigsten rechtlichen Absicherungen im Leben.

Sie ist besonders relevant für Familien mit Kindern, Unternehmer und Selbstständige, denn im Ernstfall stellen Sie nur auf Basis einer solchen Vollmacht sicher, dass wichtige Entscheidungen weiterhin für Sie und in Ihrem Sinne getroffen werden können – sei es im privaten oder im geschäftlichen Bereich.

Dieser Leitfaden gibt Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Arten von Vollmachten, sowie deren Bedeutung und Notwendigkeit.

Martin Ostermeier

Martin Ostermeier LL.M.
Geschäftsführer
Certified Financial Planner (CFP®)



Der erste Schritt ist getan! Sie beschäftigen sich damit...



Inhalt

1. Vorsorgevollmacht
 - a. Was ist das überhaupt?
 - b. Warum ist sie so wichtig?
 - c. Ausgewählte Risiken bei fehlender Vorsorgevollmacht.
 - d. Rechtsverhältnisse
2. Betreuungsverfügung - Was ist das?
3. Patientenverfügung - Was wird hier geregelt?
4. Sorgerechtsverfügung - mit Kindern ein MUSS.
5. Unternehmervollmacht
6. Form von Vollmachten
7. Checkliste



1. Vorsorgevollmacht

Was ist das überhaupt?

Eine Vorsorgevollmacht ist eine rechtliche Vollmacht, die einer Person (dem Bevollmächtigten) das Recht einräumt, im Namen des Vollmachtgebers in gesundheitlichen, finanziellen und persönlichen Angelegenheiten zu handeln, wenn dieser dazu (auch temporär) nicht mehr in der Lage ist.

Sie wird zu Lebzeiten erteilt und wird genutzt, sobald der Vollmachtgeber aufgrund eines Unfalls, einer Krankheit oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen handlungsunfähig ist.

• Gesundheitliche Entscheidungen:

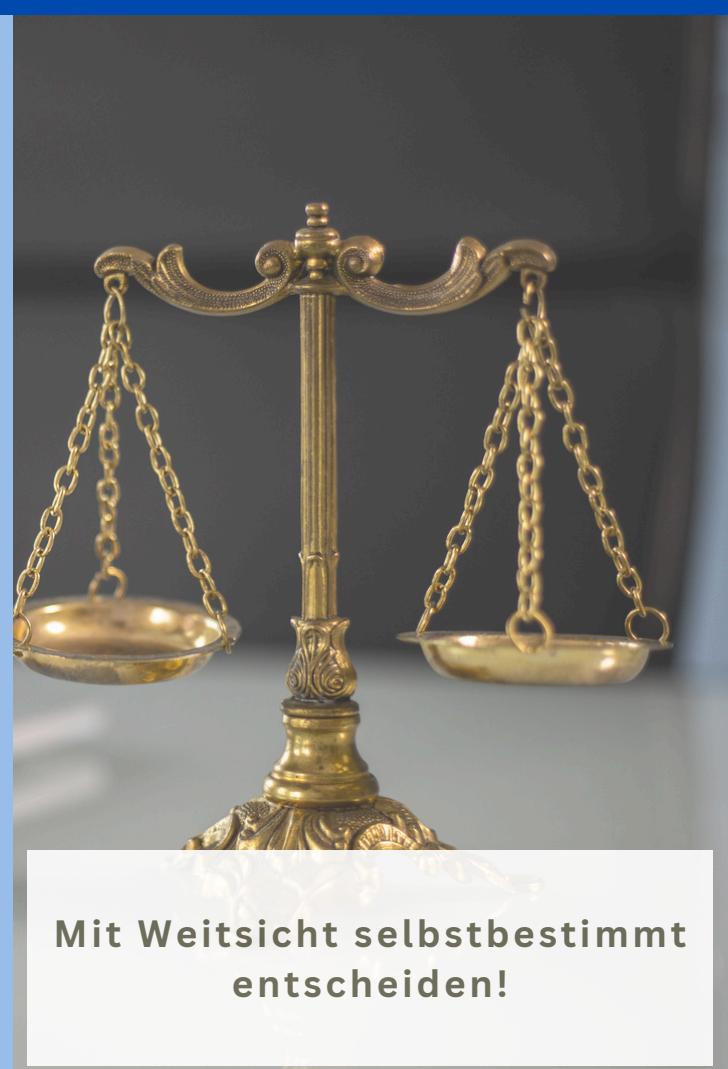
Bevollmächtigte dürfen über medizinische Eingriffe und Behandlungen entscheiden.

• Finanzielle Angelegenheiten:

Der Bevollmächtigte hat Zugang zu Bankkonten und darf Zahlungen veranlassen, Verträge schließen oder Vermögen verwalten.

• Behördliche Angelegenheiten:

Der Bevollmächtigte tritt in Kontakt mit Ämtern und Verwaltungen, um Formalitäten zu klären.



Mit Weitsicht selbstbestimmt entscheiden!

Warum ist sie so wichtig?

Ein **Unfall** oder eine **plötzliche Krankheit** kann dazu führen, dass Sie Ihre Angelegenheiten nicht mehr eigenständig regeln können. Doch wer übernimmt dann wichtige Aufgaben des Alltags für Sie – wie das Unterschreiben von Dokumenten, das Einholen von Auskünften bei der Krankenkasse, den Kontakt mit Behörden oder das Abheben von Geld?

Viele gehen davon aus, dass der (Ehe)-Partner oder andere, enge Familienangehörige in solchen Fällen automatisch handeln dürfen. Doch das **Gesetz** sieht dies **nicht** vor – eine Situation, die für Familien schnell zur Herausforderung werden kann!

Für Familien mit Kindern: Wenn Eltern durch Krankheit oder Unfall nicht mehr für ihre Kinder sorgen können, müssen rasch Entscheidungen getroffen werden, etwa über die Gesundheitsversorgung oder das Sorgerecht. Ohne Vollmacht wird im schlimmsten Fall ein (unbekannter) **gesetzlicher Betreuer** bestimmt!

Für Unternehmer und Selbstständige: Der **reibungslose Betrieb** eines Unternehmens kann durch die Abwesenheit des Geschäftsführers oder Inhabers **stark beeinträchtigt** werden. Eine Vorsorgevollmacht stellt sicher, dass wichtige geschäftliche Entscheidungen weiterhin getroffen werden können.



Ausgewählte Risiken bei fehlender Vorsorgevollmacht

**Wer sorgt für
Sie, wenn Sie
nicht mehr
selbst
entscheiden
können?**

Familiäre Unsicherheiten:

Ohne eine Vorsorgevollmacht müssen Gerichte eingreifen, was zu Verzögerungen und Unsicherheiten führen kann.

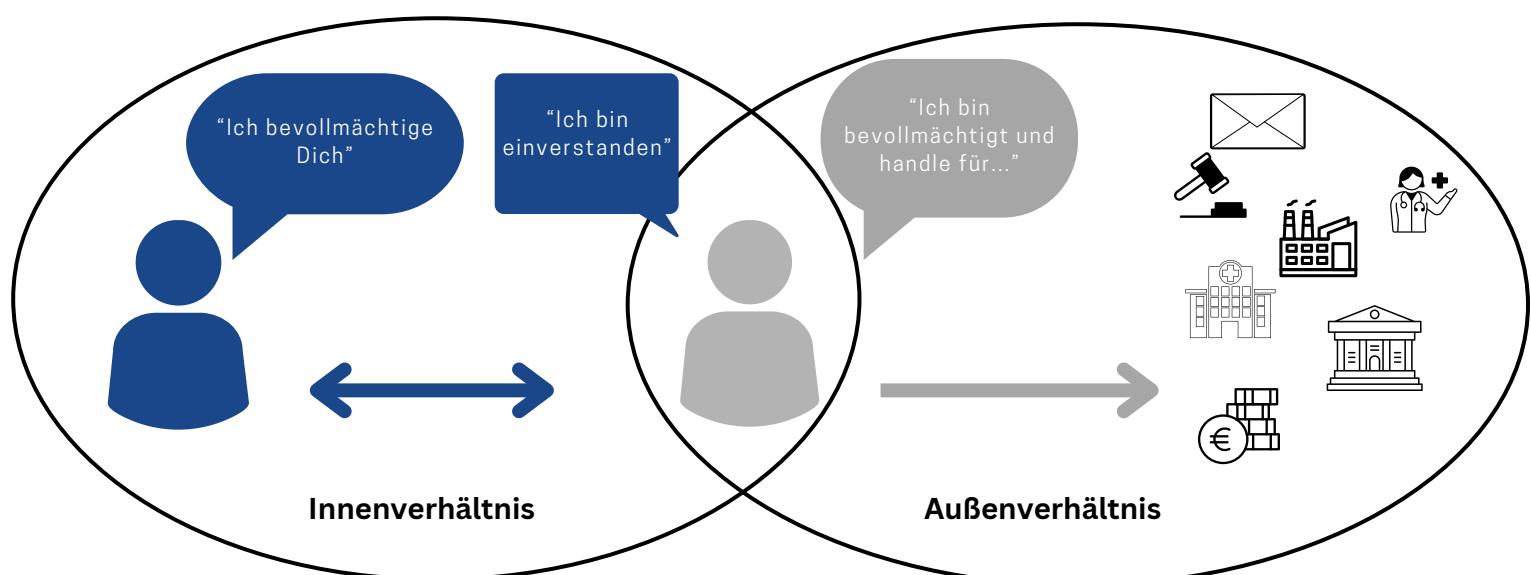
Geschäftlicher Stillstand:

Für Unternehmer droht ohne Vollmacht ein Stillstand des Betriebs. Geschäftspartner und Kunden könnten verunsichert sein und finanzielle Verluste sind eine wahrscheinliche Folge.

Hoher Verwaltungsaufwand:

Ohne Vollmacht müssen Gerichte und Behörden einen Betreuer bestimmen, was zusätzliche Kosten und bürokratische Hürden verursacht.

Die Vollmacht im Innen- und Außenverhältnis



Ihre Wünsche in sicherer Händen

Mit einer **Betreuungsverfügung** können Sie dem Gericht frühzeitig mitteilen, wer sich im Notfall um Ihre Angelegenheiten kümmern soll.

Eine Betreuungsverfügung wird also erst und nur dann relevant, wenn ein Gericht eine **gesetzliche Betreuung** anordnen muss. Auch wenn zusätzlich eine Vorsorgevollmacht besteht, in der Sie eine oder mehrere Personen bevollmächtigt haben, kann es Situationen geben, in denen eine gerichtliche Betreuung erforderlich wird.

Ähnlich wie eine Vorsorgevollmacht sorgt die Betreuungsverfügung also dafür, dass Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse von einer **Vertrauensperson** berücksichtigt werden:

Dazu gehören unter anderem Entscheidungen über den Ort und die Art der Betreuung oder Pflege, den Kontakt zu Angehörigen, sowie seelischen oder geistigen Beistand. Sie können außerdem festlegen, ob bestimmte Lebensgewohnheiten beibehalten werden sollen und regeln, wer ausdrücklich nicht als Betreuungsperson in Frage kommt.

Beide Dokumente können auch miteinander kombiniert werden, sodass die Vorsorgevollmacht für den Fall der Geschäftsunfähigkeit gilt und die Betreuungsverfügung als zusätzliche Absicherung dient, falls eine gerichtliche Betreuung notwendig wird.

Egal in welcher Lebensphase - Vollmachten gehören dazu!

Vorsorgevollmacht

“Ich bestimme, wer mich vertritt, wenn ich nicht mehr handlungsfähig bin!”



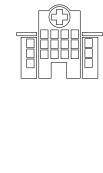
Betreuungsverfügung

“Ich bestimme, wer mein gesetzlicher Betreuer wird und sich um meine Angelegenheiten kümmert!”



Patientenverfügung

“Ich bestimme, wie ich medizinisch behandelt werden will!”



3. Patientenverfügung

Was wird hier geregelt?

Mit einer Patientenverfügung legen Sie im Voraus fest, welche medizinischen Maßnahmen Sie in bestimmten Situationen wünschen oder ablehnen – etwa lebenserhaltende Behandlungen, Wiederbelebung oder spezielle medizinische Eingriffe.

Sollten Sie aufgrund eines Unfalls oder einer schweren Erkrankung nicht mehr selbst entscheiden können, sind Ärztinnen und Ärzte gesetzlich verpflichtet, Ihren in der Patientenverfügung festgelegten Willen zu respektieren.



Sprechen Sie auch gerne mit Ihrem Arzt über die Inhalte.



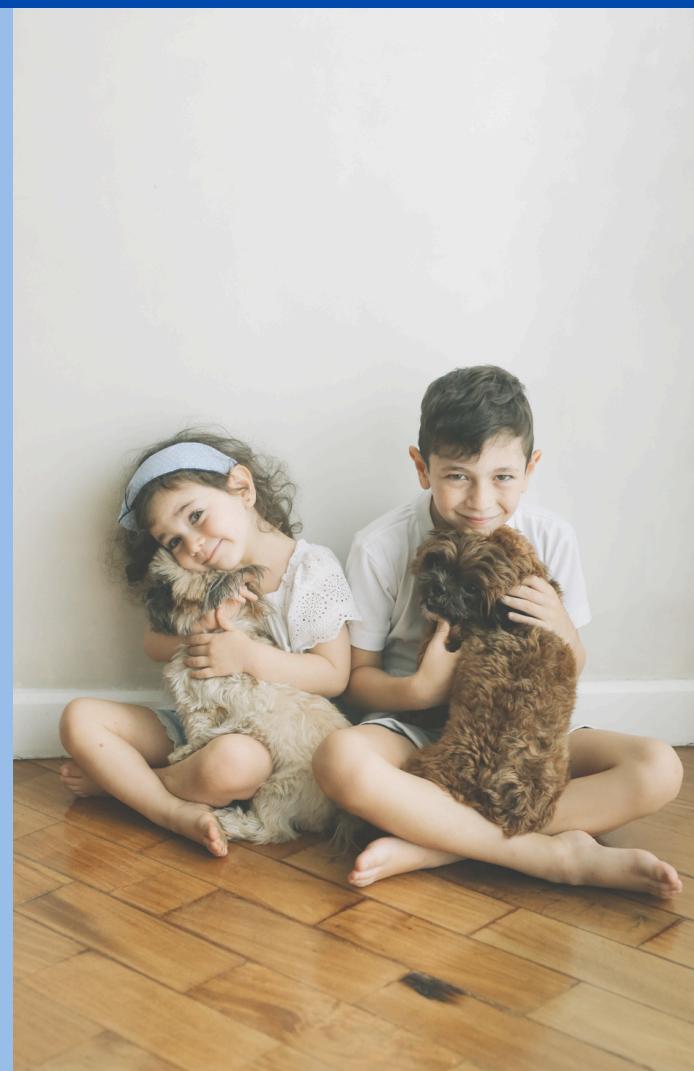
Für Ihre Kinder vorsorgen

Mit einer Sorgerechtsverfügung bestimmen Sie, wer im Ernstfall die **Vormundschaft** für Ihre minderjährigen Kinder übernimmt – einschließlich **Erziehung, Fürsorge und finanzieller Versorgung**.

Ohne eine solche Verfügung entscheidet ein Gericht wer die Vormundschaft übernimmt, ohne Ihre Familie und Ihre Wünsche zu kennen – oft kann es dann sogar zu einer vorübergehenden **staatlichen Betreuung** kommen.

Wollen Sie das?

Mit einer Sorgerechtsverfügung geben Sie Ihren Kindern Sicherheit und stellen sicher, dass sie in schwierigen Zeiten in vertrauensvolle Hände kommen.



5. Unternehmervollmacht

Eine Unternehmervollmacht sichert den Fortbestand der Firma

Als Selbstständige/r oder Unternehmerin bzw. Unternehmer können Sie mit der Unternehmervollmacht eine Vertrauensperson bestimmen, die Ihr Geschäft weiterführt und sichert.

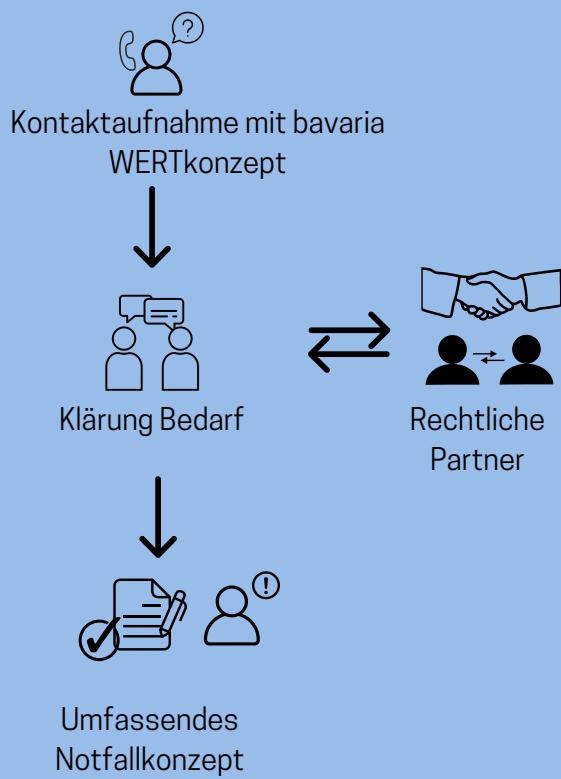
Diese hat rechtliche Befugnis z. B. neue Aufträge zu akquirieren, bestehende Aufträge abzuarbeiten oder offenstehende Außenstände einzuholen. So wird eine Insolvenz des Geschäfts bei Ihrem Ausfall hoffentlich vermieden.

Ohne Unternehmervollmacht dürfen weder Ihre Familie noch andere Gesellschafterinnen bzw. Gesellschafter Sie automatisch vertreten. Im **schlimmsten Fall** sitzt dann eine **fachfremde**, vom Gericht bestellte Betreuungsperson auf Ihrem Chefsessel. Diese sichert vor allem den aktuellen Vermögensstand der Firma ab. Neuaufträge oder anderweitige Geldquellen geraten in den Hintergrund, was zum Stillstand in Ihrem Geschäft führen kann.

Mit einer Unternehmervollmacht, die den rechtlichen Anforderungen entspricht, übertragen Sie die Geschäftsführung Ihres Lebenswerkes **rechtssicher** und nach eigenen Bedürfnissen und Wünschen an Ihre Vertrauensperson. Diese darf dann in Ihrem Namen rechtlich handeln sowie Entscheidungen treffen, was das Fortlaufen des Geschäftes sichert.



ABER
WIE...?



In kurzer Zeit steht Ihr Notfallplan!

Zeitaufwand: ca. 1,5 Stunden

Kosten: ca. 350,-



Wie erstelle ich eigentlich eine Vollmacht?

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Vorsorgedokumente zu erstellen, um sicherzustellen, dass die eigenen Wünsche im Falle von Krankheit oder Entscheidungsunfähigkeit respektiert werden.

1. Handschriftliche Vollmacht

Man kann eine Vorsorgevollmacht eigenhändig verfassen, sollte dabei jedoch sicherstellen, dass sie alle rechtlichen Anforderungen erfüllt, um gültig zu sein.

Darüber hinaus gibt es vorgefertigte Formulare, die als Vorlage verwendet werden können, wobei diese individuell angepasst werden sollten. Im Rechtsverkehr entstehen aber häufig Probleme, da solche Vorlagen oft nicht anerkannt werden und somit ein bürokratischer Mehraufwand entstehen kann.

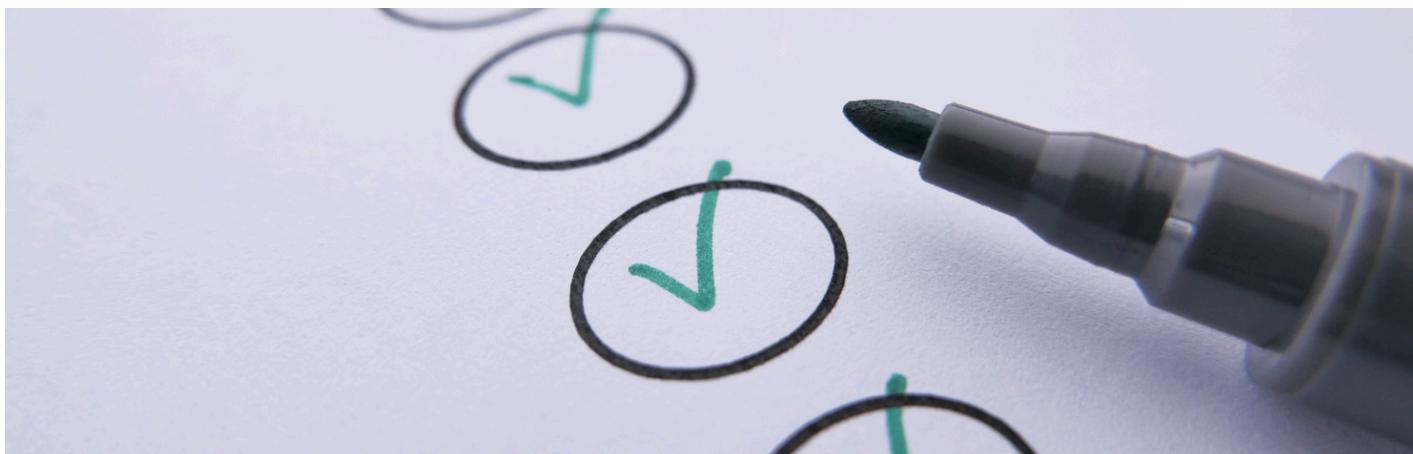
2. Anwaltliche Erstellung

Alternativ kann man die Hilfe eines Anwalts in Anspruch nehmen, um sicherzustellen, dass das Dokument rechtlich wasserdicht ist und alle individuellen Bedürfnisse abdeckt. Wenn Sie über Immobilienbesitz oder unternehmerisches Vermögen verfügen, sollte eine öffentliche Beglaubigung der Vollmacht erfolgen.

3. Notarielle Vollmacht

In Deutschland bieten auch Notare diesen Dienst an, und die Beurkundung durch einen Notar kann zusätzliche Sicherheit bieten. Allerdings ist dies in den meisten Fällen auch die teuerste Alternative.

“Wenn Dir etwas wirklich wichtig ist,
gibt es keinen Grund, es nicht zu tun”.

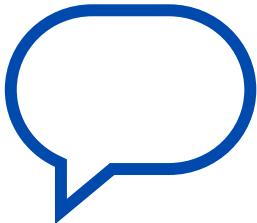


Vorsorgevollmacht & Notfallplanung – Das musst du beachten!

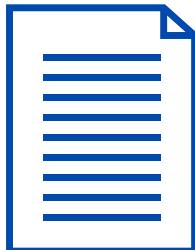
- Professionelle Beratung einholen - (Internet-)vorlagen sind oft ungenügend!
- Bedarf klären – Welche Vollmachten werden benötigt (Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sorgerechtsverfügung etc.)?
- Bevollmächtigte wählen – Vertrauenswürdige Person(en) festlegen und mit ihnen sprechen.
- Umfang der Vollmacht bestimmen – Welche Entscheidungen soll der Bevollmächtigte treffen dürfen?
- Patientenverfügung formulieren – Medizinische Wünsche klar festhalten.
- Sorgerechtsverfügung aufsetzen – Regelungen für minderjährige Kinder treffen.
- Notarielle Beglaubigung prüfen – Ist eine Beglaubigung oder Beurkundung notwendig?
- Dokumente im Zentralregister registrieren lassen und sicher aufbewahren – Zugriff für Bevollmächtigte gewährleisten.
- Angehörige informieren – Relevante Personen über die Vollmachten in Kenntnis setzen.
- Regelmäßige Aktualisierung – Lebensumstände und rechtliche Bedingungen ändern sich!
- Notfallordner anlegen, am besten inkl. Regelungen für das „digitale Leben“.



IN NUR 3 SCHRITTE IHRE VOLLMACHTEN ERHALTEN



Kostenfreie Aufklärung
und Bedarfsermittlung



Eigene Wünsche
erfassen



Rechtsdokumente
erhalten

SCHRITT 1

Im ersten Schritte stehen Ihre offenen Fragen rund um den organisatorischen Ablauf und natürlich der Kostenrahmen im Vordergrund. Damit haben Sie einen ersten Schritt zur Entlastung Ihrer Liebsten und zur Wahrung Ihrer Selbstbestimmung gemacht.

SCHRITT 2

Im zweiten Schritt dürfen Sie sich über Ihre individuellen Vorstellungen und Wünsche Gedanken machen - ganz in Ruhe zu Hause. **Zeitaufwand ca. 20-30 Minuten.**

SCHRITT 3

Wir vervollständigen Ihre Wünsche und Ziele gemeinsam in einem persönlichen Gespräch. Sie erhalten anschließend Ihre fertigen Vollmachten von einer kooperierenden Anwaltskanzlei - ganz bequem nach Hause.

*“Ich begleite Sie persönlich dabei, Ihre
Vorsorgevollmachten rechtssicher, individuell und
stressfrei zu erhalten.”*





Martin Ostermeier LL.M.
Geschäftsführer

Dipl. Betriebswirt (FH)
Certified Financial Planner (CFP®)
European Financial Advisor (EFA)
Finanzfachwirt (FH)

“Sie möchten nicht nur wissen, wie Vorsorge funktioniert, sondern sicher sein, dass alles richtig geregelt ist?

Dann vereinbaren Sie ein unverbindliches Erstgespräch mit mir.”



089 - 60 08 77 80



0179 - 13 17 11 8



info@bavaria-wertkonzept.de



„Vorsorgevollmachten bieten weit mehr als nur eine Absicherung für den Ernstfall.“

Sie sind ein Mittel zur Selbstbestimmung und Sicherheit, sowohl im privaten als auch im geschäftlichen Bereich.

Dieser Ratgeber enthält die wesentlichen Informationen für Familien, Unternehmer und Selbstständige, um ihre Vorsorge bestmöglich zu gestalten und potenzielle Risiken abzusichern.“

Mehr erfahren



bavaria WERTkonzept GmbH

www.bavaria-wertkonzept.de | info@bavaria-wertkonzept.de

